

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Ronald Gläser (AfD)**

vom 19. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Juni 2020)

zum Thema:

**Poller zu Pflugscharen III**

und **Antwort** vom 03. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Jul. 2020)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Ronald Gläser (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23820**  
**vom 19. Juni 2020**  
**über Poller zu Pflugscharen III**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Pankow von Berlin (Straßen- und Grünflächenamt - SGA) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie hoch waren die Kosten für die soeben erfolgte Schaffung von Parktaschen an der Dietzgenstraße vor den Häusern mit den Nummern 77 bis 81

Antwort zu 1:

Von dem Bezirk Pankow, Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste, wurde nachstehende Antwort zur Frage 1 übermittelt:

„Bei der hier in Rede stehenden Maßnahme handelte es sich um ein Bauvorhaben im Rahmen des Sonderprogramms Gehwegsanierung, bei dem der gesamte Gehweg aufgrund seines desolaten baulichen Zustandes instandgesetzt wurde.

Im Zuge dieser Maßnahme wurden Parktaschen für den ruhenden Verkehr angelegt, welche mit Hilfe von Pollern den angrenzenden Gehweg vor widerrechtlicher Befahrung schützen sollen.

Eine separate Ausweisung der Kosten nur für die Herstellung der Parktaschen ist nicht üblich, da diese eine Teilfläche des gesamten Gehweges darstellen und erst mit der Schlussrechnung über die gesamt wiederherzustellende Fläche in Rechnung gestellt werden.“

Frage 2:

Welche weiteren Maßnahmen dieser Art im Rahmen des Sonderprogramms Gehweginstandsetzung sind im ganzen Stadtgebiet geplant? Bitte nach Bezirk und Zeitpunkt der Umsetzung auflisten.

Antwort zu 2:

Von dem Bezirk Pankow, Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste, wurde nachstehende Antwort zur Frage 2 übermittelt:

„Hier kann nur eine Aussage für den Bezirk Pankow getroffen werden. Im Rahmen des o. g. Programms ist für dieses Jahr die Instandsetzung des Gehweges der Dietzgenstraße, zwischen Kuckhoffstraße und Ossietzkystraße, geplant. Auch hierbei ist die Anlegung von Parktaschen unter Berücksichtigung vorhandener Straßenbäume, Fahrleitungsmasten der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und Überfahrten zur Erschließung von Grundstücken vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme ist für August/September dieses Jahres geplant.“

Der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz sind keine weiteren Maßnahmen dieser Art im Rahmen des Sonderprogramms Gehweginstandsetzung bekannt. Die Bezirke melden bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Maßnahmen im Sonderprogramm Gehweginstandsetzung an. Dabei werden die Maßnahmen mit der jeweiligen Örtlichkeit beschrieben. Der Umfang der Sanierungsarbeiten liegt in der Zuständigkeit und Eigenverantwortung der Bezirke und wird der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz nicht mitgeteilt.

Berlin, den 03.07.2020

In Vertretung

Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz